

1. Arbeitsbericht

zum Bau von zwei Gebäuden mit je vier Klassenräumen
und zwei Toilettenblöcken mit insgesamt 16 Kabinen
für die öffentliche Sekundarschule von Dedome
Regierungsbezirk Dedome
Gemeinde von Kpomasse



Grossversammlung zum Lostreten des Projektes in Dedome.

Die Bevölkerung hat den Vertrag akzeptiert und positiv für ihn abgestimmt. Die Leute von Dedome haben bei diesem Treffen gezeigt, wie sehr sie auf diese Hilfe gewartet haben. Mit dieser Abstimmung hat der Vertrag seine Gültigkeit erhalten und die Bauarbeiten haben offiziell begonnen. Zwei Gebäude mit gesamt acht Klassenräumen, 16 Toilettenkabinen und ein Bohrloch mit Wasserturm für die Sekundarschule von Dedome standen auf dem Arbeitplan.



Der Baugrund muss vorbereitet werden, damit Sand und Kies angeliefert werden können. Die Leute von Dedome sind an diesem Tag früh aufgestanden, um rechtzeitig fertig zu sein.



Der Bauplatz für die Gebäude wurde abgemessen, damit die Leute von Dedome mit dem Ausheben der Fundamentgräben beginnen können.



Sand für das Herstellen der Bausteine und Kies für den bewehrten Beton sind angekommen.



Zu Beginn werden die Bausteine hergestellt.



Während dessen heben die Leute des Dorfes die Fundamentgräben aus.



Auch an der Toilettengrube wird gearbeitet.



Die Eisenunterlagen für die Fundamentmauern und die Pfeiler werden gefertigt.



Die Maurer beginnen mit dem Ausgleichen der Fundamentgräben, damit sie überall gleich sind.



Anschliessend wird die Fundamentunterlage gegossen



und die Eisenunterlage für die Mauern und die Pfeiler platziert.



Die Erdung des Blitzableiters wird von den Elektrikern angebracht.



Darüber wird die Bodenunterlage gegossen



Über den Fundamentmauern wurde der untere Eisenanker gegossen.



Die erste Toilettengrube ist fertig ausgehoben. Mit viel Elan beginnen die Maurer ihre Arbeit.



Die Mauern wachsen weiter.



Die Verschalungen für die Pfeiler der Veranda werden angebracht und der kleine Eisenanker unterhalb der Fensteröffnungen wird gegossen.



Der imposante Laster für das Bohrloch ist eingetroffen. Die Arbeit beginnt.



An beiden Gebäuden wird die Verschalung für die oberen Eisenanker vorbereitet, die als ein Stück gegossen werden müssen.



Die Elektriker legen die Wege für die elektrischen Leitungen.



Die oberen Eisenanker wurden gegossen und die Giebel aufgemauert.



Bau des Wasserturms



Die Toilettengruben wurden ausgemauert, geschlossen und die Häuschen darüber errichtet



Die Fensterläden wurden eingesetzt und die Treppenaufgänge angelegt. Das Holz für die Dachstühle wurde zugeschnitten, gehobelt und anschliessend zur Baustelle gebracht.



Die Dachstühle werden gezimmert.



Die Dächer sind fertig.



Der Wasserturm ist fertig, die Pumpe eingesetzt, der Tank angeschlossen und die Leiter, die auf den Turm führt, eingebaut.



Die Toiletenhäuschen warten auf ihr Dach.



Die Bevölkerung von Dedome füllt die Gebäude mit Sand auf.



Überblick über die Baustelle: Links und weit rechts die beiden neuen Gebäude, die Wasserstelle mit Wasserturm.

Herzlichen Dank!!